

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (kurz: Sachverständigenrat Wirtschaft) berät Politik und Öffentlichkeit in wirtschaftspolitischen Fragen. Mit unseren Analysen der wirtschaftlichen Entwicklung leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine wissenschaftlich fundierte wirtschaftspolitische Diskussion in Deutschland. Die Gutachten sollen Öffentlichkeit und Entscheidungsträgerinnen und -träger befähigen, ein faktenbasiertes Urteil über die wirtschaftspolitische Entwicklung in Deutschland zu bilden.

Zur Verstärkung unseres wissenschaftlichen Stabs suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort in **Berlin** eine/n

(Senior) Referent/in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Öffentliche Finanzen.

Ihre Aufgaben bei uns

- Sie tragen mit Ihrer volkswirtschaftlichen Expertise maßgeblich zu den Gutachten und Publikationen des Sachverständigenrates Wirtschaft bei. Dabei können Sie früh Verantwortung übernehmen und Projekte oder Arbeitsgruppen leiten.
- Sie führen eigenständige Analysen durch, die in die Gutachten und Publikationen des Sachverständigenrates Wirtschaft einfließen. Ihr Fokus liegt dabei auf den öffentlichen Finanzen in Deutschland.
- Sie prognostizieren die Entwicklung der öffentlichen Haushalte als Teil des Teams für die Konjunkturprognose.
- Sie vertreten den Sachverständigenrat Wirtschaft im Beirat des Bundesministeriums der Finanzen bei der Steuerschätzung und unterstützen den unabhängigen Beirat des Stabilitätsrats.
- Sie präsentieren die Inhalte der Gutachten des Sachverständigenrates nach der Veröffentlichung bei unterschiedlichen staatlichen und privaten Institutionen.
- Sie können neben Ihrer Tätigkeit bei uns eigene Forschungsprojekte entwickeln bzw. weiterführen und diese auf wissenschaftlichen Konferenzen vorstellen oder als Arbeitspapiere und wissenschaftliche Artikel publizieren.

Sie bringen mit

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis, idealerweise mit finanzpolitischen Schwerpunkt sowie einer stark empirischen Ausrichtung.

- Exzellente Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, vorzugsweise belegt durch eine Promotion oder durch eigene Publikationen.
- Sehr gute Kenntnisse der aktuellen finanzpolitischen Forschung sowie statistischer und ökonometrischer Methoden.
- Umfangreiche Erfahrungen mit mindestens einer statistischen Programmierung (z. B.: R, Python oder Matlab) und die Bereitschaft, gegebenenfalls weitere zu erlernen.
- Wünschenswert ist ein Schwerpunkt in den institutionellen Rahmenbedingungen der Finanzpolitik in Deutschland sowie in der Europäischen Union.
- Gute Kenntnisse der Märkte für Devisen und Staatsanleihen sind zudem von Vorteil.
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen.
- Sie arbeiten mit anderen kollegial und hilfsbereit zusammen.
- Sie organisieren sich selbst und zeichnen sich durch eine selbständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise aus - auch unter hoher Belastung und Zeitdruck.
- Starkes Interesse an der wissenschaftlichen Politikberatung und sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten

- Eine vielseitige Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik, mit der Möglichkeit zu forschen und eigene Ideen einzubringen.
- Eine enge Zusammenarbeit in und mit einem motivierten und dynamischen Team, in einem wissenschaftlichen Arbeitsumfeld.
- Einen auf fünf Jahre befristeten Vertrag, der nach dem Tarifvertrag des Bundes für den öffentlichen Dienst vergütet wird und der eine leistungsabhängige Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge über die VBL enthält.
- Attraktive Weiterbildungsangebote für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung.
- Kontakte zu hochrangigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Networking auf nationaler und internationaler Ebene.
- Einen modernen Arbeitsplatz in zentraler Lage in Berlin-Mitte mit sehr guter Anbindung an den ÖPNV.
- Flexibles Arbeiten mit einer großzügigen Home-Office-Regelung sowie 30 Tage Urlaub.

Wir möchten den Frauenanteil im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrates erhöhen und freuen uns besonders auf qualifizierte Bewerberinnen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Beispiele Ihrer wissenschaftlichen Arbeiten bis zum **18.01.2026** per E-Mail an info@svr-wirtschaft.de. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen mindestens ein Referenzschreiben bei.

Sie haben noch Fragen? Bitte wenden Sie sich an:

- Dr. Christian Ochsner, M.A., Generalsekretär (christian.ochsner@svr-wirtschaft.de) oder
- Birgit Hein, Geschäftsführerin (birgit.hein@svr-wirtschaft.de).